Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 49/50 (1907)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insertionspreis: Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 ,, ,, ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 ,, ,, ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur. Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $B_{\underline{\underline{}}}^{d}$ IL.

ZÜRICH, den 12. Januar 1907.

Nº 2.

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich,

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

LE DÉPARTEMENT DES TRAVAUX PUBLICS met en adjudication publique les travaux de fondations et de maçonneries du nouveau pont des Acacias sur l'Arve.

Les plans et Cahier des Charges peuvent être consultés au Département (Bureau de l'Ingénieur Cantonal, Annexe de l'Hôtel de Ville) tous les jours non fériés, de 9 h. matin à midi et de 2 h. à 5 h. soir, jusqu'au 25 Janvier 1907.

Les soumissions devront parvenir au Département, sous pli cacheté, avant le 26 Janvier 1907, et seront ouvertes en séance publique ce jour même à 11 heures matin.

Le Conseiller d'Etat

chargé du Département des Travaux Publics: V. Charbonnet.

Ramsey-Sumiswald-Muttwil-Bahn.

Lieferung von hölzernen Eisenbahnschwellen. Hiemit wird freie Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von fol-

genden hölzernen Eisenbahnschwellen: ca. 20,300—25,300 Tannen-, Föhren- oder Lärchenholzschwellen 240/22/15 cm.

9,300-12,300 Eichenholzschwellen 240/22/15 cm.

107 132 m³ eichene Brücken- und Weichenhölzer verschiedener Dimensionen.

Die Offerten sind für rohe und imprägnierte Schwellen, zur Hälfte franko Station Ramsey und zur andern Hälfte franko Station Huttwil lieferbar, bis zum 20. Januar 1907 verschlossen mit der Aufschrift «Schwellenlieferung R.-S.-H.-B.» an die unterzeichnete Stelle zu richten. — Die Ablieferung der Schwellen hat vom 1. August bis 1. November 1907 zu erfolgen. Bedingnisheft und Verzeichnis der Weichen- und Brückenhölzer und ihrer Dimensionen können auf dem hiesigen Baubureau erhoben werden. Der Zuschlag von Gesamt- oder Teillieferung wird vorbehalten.

Huttwil, den 22. Dezember 1906.

Eisenbahngesellschaft Ramsey-Sumiswald-Huttwil. Für die Direktion: A. Egli.

Schweizerische Bundesbahnen

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Erstellung des Perrondaches bei dem neuen Dienstgebäude des Bahnhofes Bern (Eisenkonstruktion zirka 33 Tonnen, Wellblech 280 m², Drahtglas 275 m²).

Die Pläne, Uebernahmsbedingungen und Eingabeformulare sind im

Bureau No. 83 des Verwaltungsgebäudes auf der grossen Schanze in Bern

aufgelegt.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Perrondach

Caparaldizektion bis 10. Februar Dienstgebäude Bern» der unterzeichneten Generaldirektion bis 10. Februar 1907 einzureichen.

Bern, den 24. Dezember 1906.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Die Einwohnergemeinde Biel eröffnet hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Gymnasiums mit Turnhalle in den Spitalreben in Biel.

Zur Prämiierung der besten Entwürfe werden dem Preisgericht

Fr. 3000.— zur Verfügung gestellt.

Das gedruckte **Programm**, dem die Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen architektonischen Konkurrenzen zu Grunde liegen, und **Plangrundlagen** können gegen Einsendung von 3 Franken von der **Stadt**kanzlei Blel bezogen werden. Den nicht prämiierten Teilnehmern am Wettbewerb wird dieser Betrag zurückerstattet.

Die Projekte sind spätestens bis 15. April 1907, abends, dem Stadtbauamt Biel einzureichen.

Biel, den 9. Januar 1907.

Der Gemeinderat.

Die Schweizerische Volksbank Zürich eröffnet Konkurrenz über Lieferung von **Grant**- oder **Hartsandsteinarbeiten** (Treppen- und Balkonplatten) zu dem **Post- und Wohngebäude in Zürich III.**Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeich-

neten auf.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis spätestens 18. Januar 1907 an die Direktion der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse, Zürich, mit der Aufschrift «Eingabe für das Postgebäude» verschlossen einzusenden.

Zürich, den 5. Januar 1907

Adolf Asper, Architekt, Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.



Beton- und Holzpflästerungs - Arbeiten

Holzzement- und Dachpapp-Dächer

Pat. Dachkonstruktionen für Fabrikbau (pat System Séquin und Knobel) Armierte Betonkonstruktionen (System Henry Lossier)

Asphalt-Parkett — Plättchen-Beläge

| Soliefungen gegen Feuchtigkeit mit Siebel's Asphalt-Blei-Isolierplatten. Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

vorm. E. Baumberger & Koch, 7

Telephon: No. 2977. - Telegramm-Adresse: Asphalt Basel.

Schulhausneubau St. Margrethen. Konkurrenzeröfi

Der Schulrat von St. Margrethen eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der Flaschnerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, innere und äussere Verputzarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen bis 11. Januar 1907 auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme und Benützung auf.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift «Schulhaus» sind bis 12. Januar 1907 an den Präsidenten des Ortsschulrates, Herrn Gemeinderatsschreiber Grob in St. Margrethen, einzusenden.

Rorschach, den 28. Dezember 1906.

J. Stärkle, Architekt.

Die Schreinsrarbeiten I. Teil (Fenster) für das Post- und Telegraphengebäude in Sarnen werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bundeshaus (Westbau), Zimmer Nr. 146 sowie im Rathaus in Sarnen jeweilen vormittags von 9--12 Uhr und nachmittags von 2-5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind. Am 15. Januar wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Rathaus allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Sarnen» bis und mit dem 21. Januar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 7. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Strassen- und Brückenbaute in Somvix. Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung der Kommunalstrasse Rabius-Surrhein (Länge 1800 m, Breite 3,20 m), sowie der eisernen Brücke über den Vorderrhein an dieser Strasse (Länge 40 m, Breite 3,50 m) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem kant. Bauamte in Chur und beim Bezirksingenieur VI in Ilanz zur Einsicht auf und können daselbst Formulare mit den Vorausmassen für die Uebernahmsofferten des Strassenbaues und der Brückenwiderlager bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind bis zum 31. Januar 1907, abends, verschlossen und mit der Aufschrift «Strassen- und Brückenbau Surrhein» versehen, dem kant. Baudepartement in Chur einzureichen,

Die Reflektanten für die Eisenkonstruktion haben ihrer Offerte per 100 Kilo Eisengewicht oder in einer Aversalsumme ausgedrückt zugleich ein nach speziellen Angaben des kant. Bauamtes angefertigtes Projekt im Massstab 1:100 oder 1:50 mit statischer Berechnung und Angabe der Profile und des Gewichtes der Eisenkonstruktion beizulegen.

Chur, den 7. Januar 1907.

Bau- und Forstdepartement: Brügger.

Die Schreinerarbeiten 1. Teil (Fenster) und die Verglasungen für das neue Postgebäude an der Zentralbahnstrasse in Basel werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse No. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem 22. Januar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 7. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bei der A. G. Wasserwerke Zug (Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke) ist die Stelle eines

auf Frühjahr 1907 neu zu besetzen. Jahressalair Fr. 5500-6000, nebst freiem Strom- und Gasbezug. Bewerber haben sich über theoretische und praktische Befähigung auszuweisen.

Schriftliche Anmeldungen sind bis 10. Januar an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Stadtpräsident Dr. Stadlin in Zug, zu richten.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion II.

Ingenieur II. Klasse auf dem Bureau des Oberingenieurs.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Praxis bei Ausführung von Eisenbahnbauten.

Besoldung: 3300 bis 4800 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Januar 1907

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkungen: Dienstantritt wenn möglich 1. Februar 1907. Voraussichtliche Dauer der Anstellung 2 Jahre.

kapitalkräftiger, von einem Architekten, zur Ueberbauung eines grössern Komplexes baufälligen Landes.

Objekt befindet sich in grossem, industriereichem Hauptort. Offerten unter Chiffre Za G 2509 befördert die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, St. Gallen.

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als Tellhaber mit

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60-80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. gröss. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern.

Baudesc

und

Spekulanten

In grossem, industriereichem Hauptort der Ostschweiz ist ein Komplex Bauland zu verkaufen.

Ruhige, sonnige Lage, fünf Minuten vom Bahnhof entfernt, Geeignet zur Ueberbauung für Villen und Wohnhäuser, da Woh-

nungen fortwährend sehr gesucht.
Offerten sub Chiffre Z. P. 12690 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Backsteinfabrik, Zu verkaufen.

im flotten Betriebe stehend, mit einer bisherigen Jahresproduktion von 2 Millionen kuranter Zieglerwaren, ist mit allen Einrichtungen wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zu günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. — Das Etablissement liegt in der Nähe einer sehr industriellen und aufstrebenden Stadt der Ostschweiz, unweit einer Station der Bundesbahn und umfasst neben den Fabrikgebäulichkeiten und dazu gehörendem Wohnhaus zirka 15 Hektaren Lehmboden an einem Komplex, mit bestem Material für rote und weisse Backsteinwaren. — Die Absatzverhältnisse sind sehr für rote und weisse Backsteinwaren. gut, und es kann die Produktionsfähigkeit mit Leichtigkeit gesteigert werden. Erforderliches Kapital für Uebernahme des Fuhrparkes etc. und die Kaufsanzahlung ca. 40000 Fr. — Für einen tüchtigen Fachmann, eventuell auch für einen Kapitalisten sehr günstige Kaufsgelegenheit. — Offerten erbeten unter Chiffre Z.V. 146 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Bauterrain.

Zu verkaufen in guter, feiner Lage Zürichs, ca. 40 Bauplätze, einzeln oder gesamt, eventl. wird ein kapitalkräftiger **Teilhaber gesucht.** Prima Spekulation. Hoher Gewinn. Offerten erbeten unter Chiffre B. D. 7022 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Basel.

Bauzeichner u. Bautun

Auf ein Architekturbureau nach Basel wird zum Anfertigen der Werkpläne für ein grösseres industrielles Etablissement mit nachheriger Beaufsichtigung sämtlicher Bauarbeiten eine tüchtige, energische Kraft als Bauzeichner und Bauführer zu engagieren gesucht. Eintritt sobald wie möglich. Anmeldungen mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Alter und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre B. K. 7016 an

Rudolf Mosse, Basel.



Wärmeschutzmasse

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90 0

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen

gegen Wärme-Verluste gegen Einfrieren u. Schwitzen.

und Depot:

General-Vertretung WANNER & CIE., HORGEN.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

A.W. FABER'S "CASTELL"-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.

16 fein abgestufte Härtegrade. Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnützung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

Düsseldorfer Röhrenindu

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser, gerade und gebogen, 22

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingerstr. 5.



Ausführung in allen Farben = und Stilarten =---

Generalvertreter: FELIX BERAN, Zürich V

Neue Technik der Buntverglasung

Verbürgt dauerhaft Staub- u. frostsicher

Verglasungen, Türund Möbelfüllungen, Beleuchtungskörper! Farbenwirkung Za transparent und opak!

The Cloisonne Glass Co.



Gysel & Odinga vorm. Brändli & Cie. Telegramme: Asphalt Horgen

... UFBERRUND

Holzzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik empfehlen sich für Spezialitäten: Asphaltarbeiten aller Art, wasserdichte Isolierungen, Trockenlegung feuchter Lokale, Asphaltterrassen mit u. ohne Plättlibelag, Holzpflästerungen, Holzzementbedachungen, Weitgehende Garantie. Parquets in Asphalt. Konkurrenzpreise.

EUBOOLITH

Bester Boden für

Fabrikant: E. Séquin, Zürich. Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

Fabriken Schulen Spitäler Geschäftshäuser



liefert seit 1842: Mannheim Welchen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen; Federzungenwelchen, Patent Bo-

> Herzstücke; Kreuzungen Drehschelben und Schlebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb. Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben, Stellwerke, Schlagbäume.

> > Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

erhellen dunkle Räume durch TAGESLICHT.

Kellerbeleuchtung durch Einfallichte.

Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man unsere kostenlosen Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglas. Broschüren und amtliche Gutachten durch das

Deutsche Luxfer-Prismen-Synd. G. m. b. H. Berlin S., Ritterstrasse 26.

Fabriken in Berlin u. Bodenbach a. E.

ALLEINVERTRETER für die Ostschweiz: ROB. LOOSER, zürich v.

Kreuzplatz Nr. 1. Telephon Nr. 652.





Präzisions-Reisszeuge. Clemens Riefler, Nesselwang u. München (Bayern).

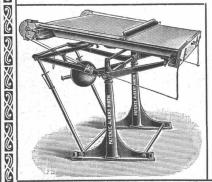
Gegründet 1841, "Paris 1900 Grand Prix" Illustrierte Preislisten gratis

Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.

PATENT-ANWAITE эиб.**С.КоТН** & @ ZVRICHI BESORGUNG VOH ••• PATENTEN WARENZEICHEN, MUSTERSCHUTZ etc IN ALLEH LANDERN



GEBRÜDER SCHOLL, BÜRICH



Spezialgeschäft für Techniker.

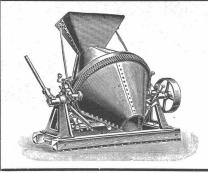
Zeichentische diverser bewährter Konstruktionen Lichtpausapparate

Ia Zeichen- und Pauspapiere

Diplom- und engl. Briffolkartons deichenpapiere auf Leinwand

Aquarelliarben, deufsche, französische und englische in Stücken, Näpfchen und Tuben. bouachefarben pinsel m Tuschen m Reißzeuge etc.





Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische

Beton-Mischapparat "Smith-Milwaukee"

übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim - Waldhof.

Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz. Guss auf jeden soliden Unterboden. Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Cº. BASEL

Le poste de

professeur de mécanique

au Technicum de Fribourg est mis au concours. Traitement frs. 4000 pour 25 h. — Adresser offres avec certificats à la Direction du Technicum à Fribourg.

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Infolge Rücktrittes ist beim Tiefbauamte der Stadt Zürich die Stelle eines

Assistenten

neu zu besetzen. Bewerber um diese Stelle haben sich über abgeschlossene Hochschulbildung und mehrjährige Berufsausübung auszuweisen. Ueber die Obliegenheiten des Stelleninhabers erteilt der Stadtingenieur, Stadthaus III. Stock, Zimmer Nr. 225, Auskunft.

Die Besoldung beträgt nach Massgabe der ausgewiesenen Fähigkeiten und der Leistungen, sowie mit Berücksichtigung des Dienstalters 2500 bis 5000 Franken.

Anmeldungen sind mit einer Beschreibung des Lebenslaufes, Angabe des Alters und des Gehaltsanspruches und Beilage von Zeugnisabschriften dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürlich, schriftlich bis zum 24. Januar 1907 einzureichen.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich:

Der Sekretär: Dr. Balsiger.

Achtung! Achtung

In der Nähe von Solothurn per sofort zu verkaufen od. zu verpachten:

1 Fabrikgebäude

mit schönen Räumen, Wohnungen und Wasserkraft. Dasselbe eignet sich für jedes beliebige Gewerbe. — Dazu gehören noch und können separat abgegeben werden: 1 Wohnhaus, 1 Scheune und 1 Waschbaus mit ca. 4 Juch. Hof- und Mattland. — Anfragen sub Chiffre Z. R. 117 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Kullmann & Lina, Frankfurt a. M

🗫 Spezialfabrik für sanitäre Anlagen. 🕾

Eiserne Bedürfnis-Häuschen.

Pissoir-Anlagen für Oelung wie Bewässerung

Kloset-Anlagen, Schwemmrohr-, Tonnen-,

Wasser- und Torfmull-Systeme.

Zentralheizungen. Wasserleitungen. Bade-Anlagen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung.

Die **Eisenkonstruktion** der Passerelle auf der Ostseite des Personenbahnbofes Basel, im Gewichte von ungefähr 44 Tonnen, wird hiermit **zum Verkause** ausgeschrieben. Die Verkaussbedingungen können im Bureau der Bauleitung für den Bahnhofumbau Basel, Wallstrasse Nr. 14, bezogen werden.

Angebote sind bis Montag den 21. Januar 1907 der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden mit der Bezeichnung «Abbruch der Passerelle im Bahnhof Basel».

Basel, den 4. Januar 1907.

Kreisdirektion II der schwelzerischen Bundesbahnen.

Ingenieur,

tüchtiger Statiker, in Eisenkonstruktionen bewandert, Absolvent des Polytechnikums Zürich, gesucht von schweiz. Brückenbanwerkstätte. – Offerten unter Chiffre Z. S. 293 an Rudolf Mosse, Zürich.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit lahren mit bestem Erfolg betriebenes

Werkzeug-Fabrikationsgeschäft

(Werkzeuge der Baubranche) wird zufolge Erkrankung des Besitzers zu vorteilhaften Bedingungen **abgetreten.**

Das Geschäft ist in vollem Betrieb, hat grossen Umsatz, steht in bestem Renommée und befindet sich an günstiger Lage; sehr gute Rendite kann nachgewiesen werden. Bare Anzahlung 40—50000 Franken.

Ingenieure, Bautechniker und Kaufleute werden auf die vorzügliche Gelegenheit aufmerksam gemacht, sich eine flotte Existenz zu schaffen.

An ernsthafte Selbstreflektanten erteilt nähere Auskunft A. Lüde, Inkasso und Verwaltungsbureau, Bahnhofstrasse 88, Zürich.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret Deschger, L'Hardy & Co.,

Nachfolger von **Rothacher & Co.**— Hellgelber Kalkstein —

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

FRITZ MARTI, AKT. GES., BERN.

Verkauf und Vermietung von Material und Werkzeugen

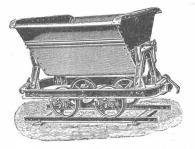
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngeleise auf Stahlschwellen montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze



Zentrifugal-Pumpen

Membran- oder Diaphragmapumpen für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

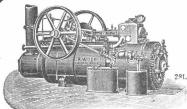
Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

== Motoren =

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

Paris 1900: Grand Prix



Fahrbare u. feststehende Sattdampf- u. Patent-

bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang.

Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 450000 Pferdestärken



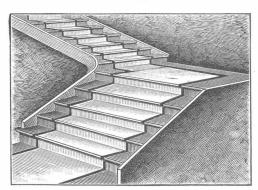


Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.

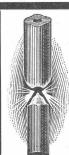
Patent Nr. 9080

Xylolith **Treppenstu**

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Befonfreppen; Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen. Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solldität. Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer. Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.



G. A. Pestalozzi & Cº A.-G. Zürich.

Schweizerische Lichtkohlenfabrik

empfiehlt ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.

Pat. 28050 und 31875

einfachsten u. besten.

Seit 4 Jahren erprobt.

Ohne Betriebsstörung in zwei Stunden installiert. Glänzende Zeugnisse. — Vierzehn Patente.

Alleinverkauf durch:

H. von Arx & Co., Zürich

Sihlhofstrasse 12.

Spezialhaus für Lieferung aller Maschinen und Werkzeuge für

Eisenbahn-, Hoch- und Strassenbau.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Station Lausen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten umfassen zirka: Erdarbeiten . 9000 m3 50 m8 Beton Mauerwerk 170 m3 Zementröhrendurchlässe 170 m Chaussierungsarbeiten für Strassen und Plätze zirka

in Basel, Zentralbahnstrasse 9, eingesehen werden, wo auch Angebotformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Erweiterung der Station Lausen» sind bis 28. Januar 1907 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 10. Januar 1907. Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Ingenieurbureau für Tiefbau K. SCHORNO, BERN (Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.